



Seine Majestät Kaiser Wilhelm II. haben an den Sieger von Moabit folgendes allerhöchstes Handschreiben gerichtet: „Lieber Herr v. Jagow! Sie haben Ihr Korps in Moabit so heldenmütig ins Gefecht geführt, daß Sie, obwohl der Feind über vierhundert Verwundete und Tote aufzuweisen hatte, in Ihren Reihen nicht einen einzigen Schwerverletzten hatten. Ich vertraue Sie deshalb mit der Bildung eines Generalstabes gegen den inneren Feind. Die Speere werden vertrau ich verrechnet. Außerdem gestatte ich Ihnen, von heut' an, fünf abgehackte Finger im Wappen zu führen. Wilhelm II. Rex.“